



Hohnsteiner Kasper

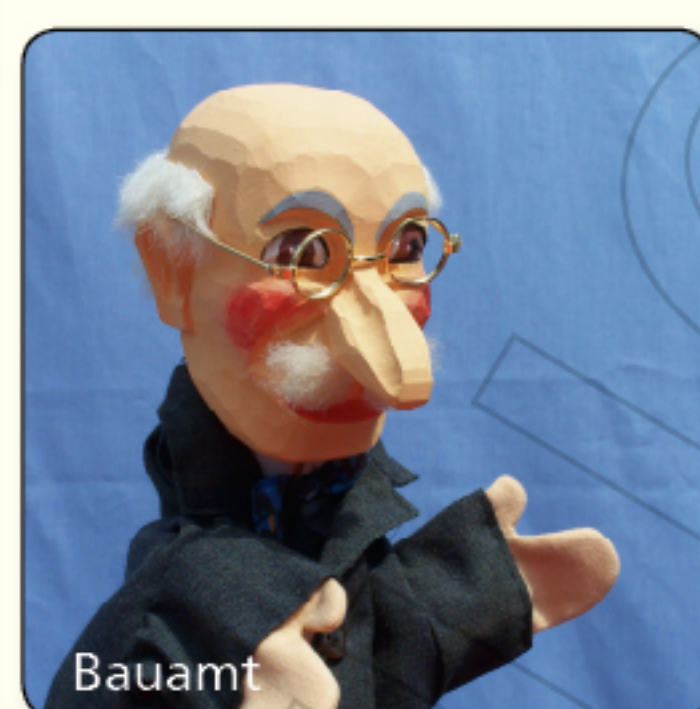
einfallsreich - clever - kreativ

- Ausbau Puppenspielfestival
- Sanierung Puppenspielhaus
- Erfindung Kasperschmaus
- Veranstaltungsvielfalt mit Workshops, Aufführungen, Tanz
- Entwurf Kasperdesign für Alltagsgegenstände / Souvenirs
- Überdimensionierte Kasperfiguren für die Ortseingänge
- Stadtführungen mit dem Kasper
- Neuauflage Buch „Mein Kasper und ich“
- Kaspermosaik am leerstehenden Baudenkmal Ortsmitte
- Kasperkalender



Ab in die
Mitte!

Die City-Offensive
Sachsen



Bauamt



Einwohner



Gastronomen



Handwerker



Bürgermeister



Projekt Demografie



Tourismuschef



Traditionsverein



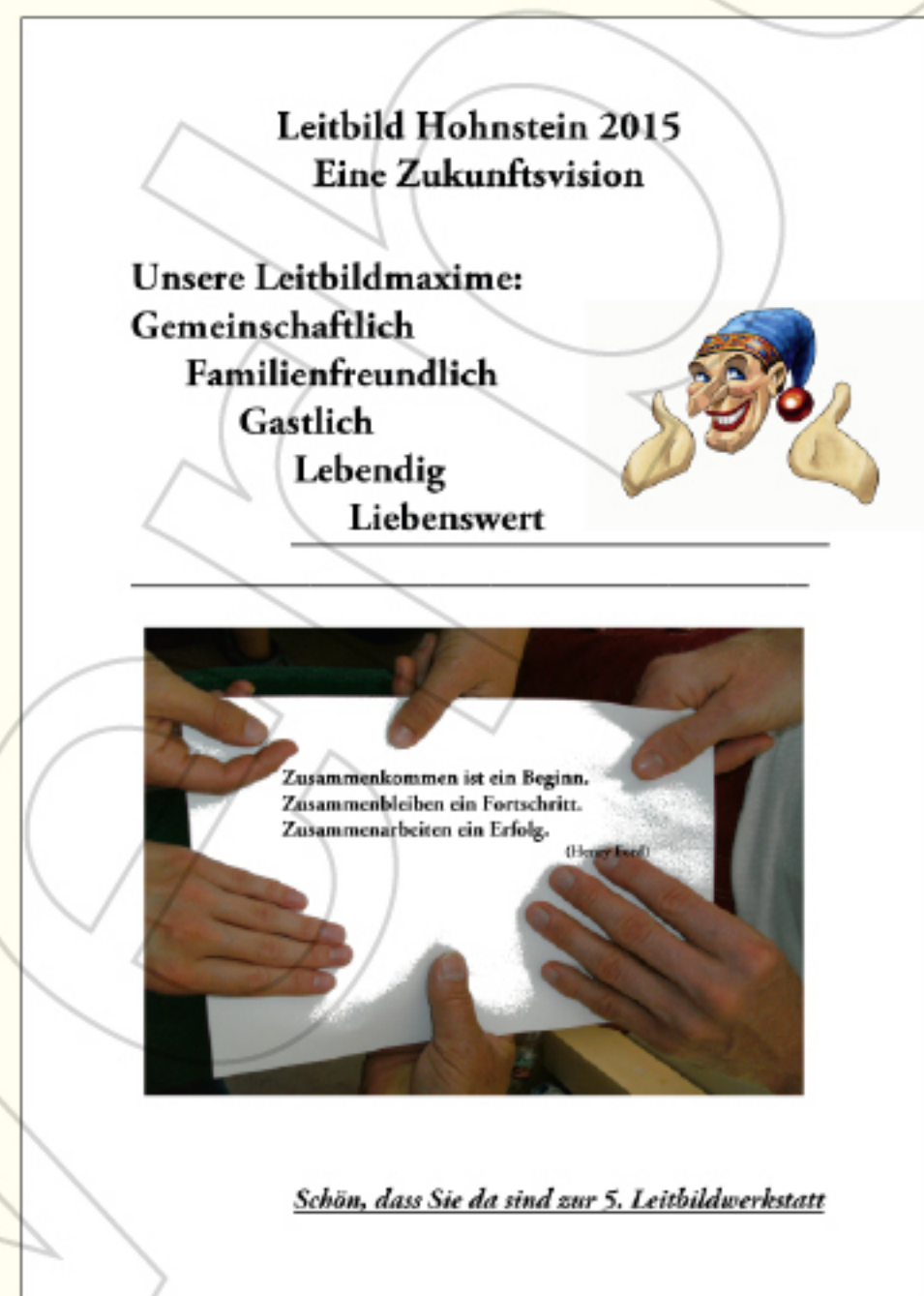
Unternehmer



Hohnstein
ist ein mittelalterliches Burgstädtchen, welches um 1236 entstand und circa 1445 sein Stadtrecht erhielt. Damals siedelten sich vor allem die Bediensteten der Burg an und bauten kleine Fachwerkhäuschen. Im 16. Jh. kamen verschiedene Handwerksgruppen dazu und später ab Mitte des 19. Jh. entwickelte sich der Fremdenverkehr, welcher auch noch heute eine besondere Rolle spielt. Der Stadtkern Hohnsteins steht unter Denkmalschutz die Einmaligkeit der Bauten und ihre Anordnung sind legendär.



Max Jakob
10. August 1888 – 8. Dezember 1967
Als Wandervogel entdeckt er 1921 zufällig seine Leidenschaft für das Handpuppenspiel. Ab 1928 siedelt seine Spielgruppe in Hohnstein an und startet von hier unzählige Tourneen. 1953 schätzt er, dass 3–4 Millionen kleine u. große Zuschauer den Hohnsteiner Kasper in 12.000 Aufführungen erlebten. Für sein Engagement erhält er 1956 das Verdienstkreuz Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. 1957 wird er zum Präsidenten der UNIMA (Union Internationale de la Marionette) gewählt.



Der Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e.V.
wurde 2006 gegründet und zählt heute 46 Mitglieder. Mit seiner aktiven Vereinsarbeit der letzten Jahre hat der Verein deutlich sein Engagement und ernsthaftes Interesse unter Beweis gestellt. Gemeinsam haben die Mitglieder Arbeitsätze, Reparaturen und Pflegemaßnahmen am Puppenspielhaus bewerkstelligt. Des Weiteren wurde eine inhaltliche Arbeit aufgebaut, Veranstaltungen organisiert, Öffentlichkeitsarbeit betrieben, Sponsoren gewonnen und Kooperationen begonnen.



Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel
Hier kann „Mann“ – Frau auch und Kinder sowieso ...
... viele Original-Holzköpfe bestaunen
... mit dem Hohnsteiner Kasper und Struppi spielen
... einen alten Film mit Kasperien anschauen
... viel über Max Jakob, den Hohnsteiner Kasper und all die anderen Holzköpfe erfahren
... an einer interessanten Führung durch die Ausstellung teilnehmen



Der Kasperweg
... ist das lustige Wandervergnügen durch und um des Kaspers Heimatstadt Hohnstein. Der Rundweg beginnt am Parkplatz „Eiche“ und führt Sie und Ihre Lieben an die schönsten Stellen Hohnsteins. An den markanten Orten treffen Sie in Form von Wandermarkierungen auf den Kasper. Hier können die Kinder die Nummer der jeweiligen Station per „Geheimdruck abrufen“.